

Das erste Fenster wird bestimmt von einem schwarzblauen „Tuch“. Oben kann man Sterne erkennen. Das Fenster erinnert an die Nacht, in der Gott nicht hört und antwortet und der Beter keine Ruhe findet („Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne. Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht, und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.“).

Im zweiten Fenster scheint ein dunkelgraues „Rollo“ (im ersten Fenster bereits unten angedeutet) hochgezogen worden zu sein. Das Dunkelgrau erinnert an Staub und Tod („Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und du legst mich in des Todes Staub.“).

Im dritten Fenster wird vor das schwarzblaue „Tuch“ des ersten Fensters von oben herab ein neues „Tuch“ gehängt in der Farbe „Morgen-Rot“ (Magenta). Darüber hängt ein weißes „Tuch“. Weiß ist in diesen Fenstern wie die Farbe Rot eine „Gottes-Farbe“ („Aber du, HERR, sei nicht ferne; meine Stärke, eile, mir zu helfen! Du hast mich erhört!“).

Das vierte Fenster wird bestimmt von einer Grundrisszeichnung in der linken Fensterhälfte. Diese Zeichnung weist hin auf das Gewölbe im Nordschiff der St. Jakobikirche und erinnert an die Gemeinde, die sich hier in der Kirche versammelt („Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern, ich will dich in der Gemeinde rühmen: als er zu ihm schrie, hörte er's. Dich will ich preisen in der großen Gemeinde.“).

Im fünften Fenster hängt ein großes „Tuch“ in einer Farbe, die aussieht, als hätte man die Tücher des zweiten und dritten Fensters übereinander gehängt. Die immer wiederkehrende „L-Form“ (in der linken Fensterhälfte seitenverkehrt) erinnert an die Körperhaltung eines knienden Beters („Ihn allein werden anbeten alle, die in der Erde schlafen; vor ihm werden die Knie beugen alle, die zum Staube hinab fuhren und ihr Leben nicht konnten erhalten.“)

Der Fensterzyklus zu den fünf „Strophen“ des Psalms führt hin zum **Crucifixus an der Ostwand des Seitenschiffes** („Corpus Christi“), geschaffen von Joachim Dunkel. Der gekreuzigte Christus hat den 22. Psalm im Sterben gebetet.